



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 22. April 1917

nachmittags 3 Uhr:

**Die verlorene Tochter**

abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Ludwig Thoma-Abend

### Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug  
Leiter der Aufführung: Eugen Keller

Personen:

|   |                    |  |
|---|--------------------|--|
| Heinrich Häbler, Regierungsrat . . . . .    | Oscar Fuchs        | Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des |
| Mama Häbler . . . . .                       | Hildegard Osterloh | Regierungsrats . . . . .                     |
| Ida, beider Tochter . . . . .               | Lore Wagner        | Max Schmitt, Kaufmann (Inh. von Hugo         |
| Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein | Fritz Reiff        | Schmitt's sel. Erben) . . . . .              |
|   |                    | Frida Hummel                                 |
|   |                    | Willy Buschhoff                              |

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Grossheubach in Bayern. Zeit: Gegenwart.

### Dichters Ehrentag

Lustspiel in einem Aufzug  
Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel

Personen:

|   |               |  |                       |
|---|---------------|--|-----------------------|
| Eugen Ludwig Hobbe, ein deutscher Dichter   | Otto Stoeckel | Frau Kommerzienrat Milbe . . . . .         | Olivia Veit           |
| Siegfried Meyer, Theaterdirektor . . . . .  | Emil Lind     | Frau Klara Mengold, eine Getreue . . . . . | Helene Robert         |
| Feuerstein, Journalist . . . . .            | Paul Henckels | Moritz Mengold, deren Sohn, ein 16jähriger | Heinz Saar            |
| Oscar Zinnkraut, Theateragent . . . . .     | Walter Kosel  | Frau Lückemann, eine Getreue . . . . .     | Eisa Dalands          |
| Schimanski, Kritiker . . . . .              | Carl Ernst    | Betty, Zimmermädchen . . . . .             | Marieluise Buchkremer |
| Eugène Schultze, Verleger . . . . .         | August Weber  | Ein Klavierspieler . . . . .               | Eugen Keller          |
| Frau Lizzi Schultze . . . . .               | Marie Andor   | Ein Photograph . . . . .                   | Theodor Kigler        |
| Kommerzienrat Milbe, ein Getreuer . . . . . | Eugen Dumont  | Ein Dienstmann . . . . .                   | Heinz Wackers         |

Ort der Handlung: Wohnung des Direktors Meyer in Berlin. Zeit: Gegenwart.

### Brautschau

Bauernschwank in einem Aufzug  
Leiter der Aufführung: Emil Lind

Personen:

|  |               |   |                 |
|--|---------------|---|-----------------|
| Korbinian Christl, Sedlbauer von Weidach . . . . . | Emil Lind     | Alois Palsler, Viehhändler . . . . .            | Otto Kustermann |
| Rosina Christl, sein Weib . . . . .                | Helene Robert | Maria Atzenhofer, Gürtlerstochter von Glonn     | Lenke Mayer     |
| Simon, beiner Sohn . . . . .                       | Fritz Reiff   | Afra Salvermoser, Gürtlerstochter von Zeitlbach | Lore Wagner     |
| Jakob Elfinger, Schmuser . . . . .                 | Carl Ernst    | Monika Salvermoser, ihre Mutter . . . . .       | Lotte Crusius   |
| Ursula Geisberger, Bauerntochter von Arnbach       | Frida Hummel  |   |                 |

Ort: Wohnung des Sedlbauern in Weidach, einem Dorfe der Dachauer Gegend. Zeit: Gegenwart, Herbst.

Vor „Brautschau“ 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Montag, den 23. April 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

Zu kleinen Preisen

### Amphitryon

Ein Lustspiel von Heinrich von Kleist

Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Dienstag, den 24. April 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

Serie I

### Ludwig Thoma-Abend

Die kleinen Verwandten — Dichters Ehrentag — Brautschau

Mittwoch, den 25. April 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Zu kleinen Preisen

## Jphigenie auf Tauris

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 126



Sonntag, den 22. April 1917

nachmittags 3 Uhr:

**Die verlorene Tochter**

**Ludwig**

**Die kleinen Verwandten**

**Thoma-Abend**

**Die kleinen Verwandten**

Heinrich Häbler, Regierungsrat . . . . . Oscar  
Mama Häbler . . . . . Hildegarde  
Ida, beider Tochter . . . . . Lore  
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein . . . . . Fritz  
Das Stück spielt in der Wohnung des

er, seine Frau, Schwester des  
rats . . . . . Frida Hummel  
aufmann (Inh. von Hugo  
el. Erben) . . . . . Willy Buschhoff  
bach in Bayern. Zeit: Gegenwart.

**Dichters Ehrentag**

**Ehrentag**

Eugen Ludwig Hobbe, ein deutscher Dichter . . . . . Otto S  
Siegfried Meyer, Theaterdirektor . . . . . Emil L  
Feuerstein, Journalist . . . . . Paul H  
Oscar Zinnkraut, Theateragent . . . . . Walter  
Schimanski, Kritiker . . . . . Carl E  
Eugène Schultze, Verleger . . . . . August  
Frau Lizzi Schultze . . . . . Marie  
Kommerzienrat Milbe, ein Getreuer . . . . . Eugen  
Ort der Handlung

enrat Milbe . . . . . Olivia Veit  
gold, eine Getreue . . . . . Helene Robert  
deren Sohn, ein 16jähriger . . . . . Heinz Saar  
n, eine Getreue . . . . . Eisa Dalands  
ädchen . . . . . Marieluise Buchkremer  
er . . . . . Eugen Keller  
Theodor Kigler  
Heinz Wackers  
Zeit: Gegenwart.

Korbinian Christl, Sedlbauer von Weidach . . . . . Emil  
Rosina Christl, sein Weib . . . . . Hele  
Simon, beiner Sohn . . . . . Fritz  
Jakob Elfinger, Schmuser . . . . . Carl  
Ursula Geisberger, Bauerntochter von Arnbach . . . . . Frida  
Ort: Wohnung des Sedlbauern

ehändler . . . . . Otto Kustermann  
er, Güttlerstochter von Glonn . . . . . Lenke Mayer  
er, Güttlerstochter von Zeitlbach . . . . . Lore Wagner  
nosser, ihre Mutter . . . . . Lotte Crusius

Vor „Brautschau“ 10 Minuten Pause

in der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Preise** (einschließlich Garderobe und St  
loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett M  
6. bis 9. Reihe Mk.

Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-  
Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;  
Stehplatz Mk. 0.70.

**Kassenöffnung** 6 1/2 Uhr

1/2 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Montag, den 23. April 1917, abends  
**Zu kleinen Preisen**

den 24. April 1917, abends 7 1/2 Uhr:  
**Serie I**

**Amphitryon**

Ein Lustspiel von Heinrich von Kleist  
Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

**Ludwig Thoma-Abend**

Die kleinen Verwandten — Dichters Ehrentag — Brautschau

Mittwoch, den 25. April 1917, abends 7 1/2 Uhr: **Zu kleinen Preisen**

**Iphigenie auf Tauris**

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 136